

Klaftern, bis zur grössten Teufe von 138°, in allen Richtungen der Läufe und Querschläge, Strecken, Verhaue u. s. w. die vorkommenden Salze, Thone, Mergel, Sand- und Sandstein-Einlagerungen, Gypse und Anhydrite u. s. w. gesammelt, um den Ablagerungs-Momenten des einstigen organischen Lebens mit Sorgfalt nachzuspüren. Wo es wünschenswerth scheint, sollen noch kleinere Distanzen gewählt werden. Als höchster Punkt gilt die Hängebank des Schachtes Bozawola, als tiefster der Sumpf von Wodnagóra. Die Ausdehnung des Sammlungs-Terrains ist dem Streichen nach etwa 1500°, ins Kreuz beiläufig 500°. Monatlich wird eine Sammlung an das k. k. montanistische Museum vorbereitet, mit genauer Angabe der Fundstätten und Teufe unter der Hängebank von Bozawola. Zur Orientirung dienen die Durchschnitte der Wieliczkaer Saline bei der k. k. Central-Bergbau-Direction.

Von hier werden die Gegenstände sodann an unsern trefflichen Reuss nach Bilin versendet, dem Haidinger bereits die gleiche Nachricht, die er Russegger früher verdankte, gegeben. In den bisher von ihm untersuchten Wieliczkaer Vorkommen hat Reuss schon viel Neues gefunden. Er schreibt: „Die Zahl der aufgefundenen Fossilreste wächst überraschend schnell. Schon kenne ich 230 Species, darunter 153 Species Foraminiferen, von denen 52 Species neu sind, darunter wahrhaft merkwürdige Formen. Vorwiegend sind die Gattungen: Biloculina, Triloculina, Quinqueloculina, Textularia, Uvigerina und Bulimina. Die meisten neuen Species lieferten: Biloculina, Triloculina, Quinqueloculina, Globulina, Polymorphina, Nonionina, von denen besonders manche Formen von Biloculina wahrhaft wunderbar sind. Von bisher im Wiener Becken nicht bekannten Gattungen fand ich: Orthocerina, Cassidulina, Articulina und das neue Genus Allomorphina. Auch sechs bis sieben neue Arten von Cytherina habe ich wieder entdeckt.“ Die Bestimmung der Mollusken hatte er bis dahin noch nicht vorgenommen.

Russegger bemerkt ferner noch, dass die Namen Grünsalz, Spiza- und Szybiker Salz gar keine geognostische Bedeutung haben, wie man zuweilen erwähnt, und nur im mercantilen Sinne gebraucht werden je nach der Reinheit des Salzes. Alle drei finden sich in allen Teufen, oft beisammen in einem Block. Endlich beabsichtigt Russegger nach demselben Plane, wie in Wieliczka, auch in